

Geschichte der Entstehung Kartlangstrecke Sachsen e.V. im DMV

Im Jahr 2004 starb die damalige Langstreckenmeisterschaft aus und niemand wollte die sogenannten „Rasenmäher Motoren“, in seiner Serie haben.

Von Zeit zu Zeit sind die 4-Takt Motoren langsam von der Bildfläche verschwunden.

Ende 2006 setzten sich die „alten Hasen des Motorsportes“, Roland Axmann und Andreas Schreier zusammen um ein Comeback der Kartlangstreckenmeisterschaft zu planen.

Ihre Gedanken waren: kostengünstigen Kartsport auf der Ebene des Clubsportes und Hobby Fahrern mit den 4-Takt Karts Rennatmosphäre entgegen zu bringen.

Anfang 2007 wurde der Plan verfeinert und die ersten beiden Rennen wurden

geplant und veranstaltet. In diesem Jahr kam immer mehr Zuspruch und Roland und Andreas haben somit die Kartlangstrecke Sachsen e.V. im DMV ins Leben gerufen.

Im Jahr 2018 übernahm Björn Apenburg, als Vorsitzender, die Kartlangstrecke.

Der Verein erfreut sich über immer mehr Zuspruch und Zuwachs.

Motorsport für die ganze Familie.

Informationen über den Verein

Der Verein veranstaltet ausschließlich Rennen die nur mit 4-Takt Kart Motoren gefahren werden.

In den Klassen VT 160ccm Bambini B, RK1 Bambini A gedrosselt, RK1 Junioren, RK1 Senioren, VT 200ccm, VT 270ccm, RK1, VT 390ccm und VT bis 400ccm kämpfen Mädchen/Frauen und Jungen / Männer um den Titel

„Sächsischer Kartlangstrecke Meister-/in“.

Cheb, Templin, Kartbahn Lohsa, Motodrom Belleben und Wallrav (PL)

gehören mit zu den Rennstrecken auf welchem der Verein

Kartlangstrecke Sachsen e.V. seine Veranstaltungen durchführen.

Mitglied im Verein kann jeder werden, der sich für Motorsport interessiert, an unserer Serie teilnimmt und Spaß am Kartfahren hat.

Sprecht doch einfach die, Engel, im Rennbüro auf eine Mitgliedschaft in unserem Verein an, sie stehen euch gerne für Fragen und Antworten zu Verfügung

